

### B400 INSTALLATIONS- UND DEMONTAGEANLEITUNG für Morse Teil 3124-P B-LOC® Klemmnabe Serie B400

B-LOC® Klemmnaben bieten eine hoch belastbare, spielfreie Welle/Nabe- oder Kupplungsverbindung durch eine mechanische Presspassung. Bitte befolgen Sie die INSTALLATIONS- UND DEMONTAGEANLEITUNG sorgfältig, um die einwandfreie Funktion dieser B-LOC®-Einheit sicherzustellen.

**WARNUNG** - Beim Installieren von B-LOC®-Produkten sind stets folgende Sicherheitsstandards einzuhalten:

1. Vergewissern Sie sich, dass das System unter Anwendung ordnungsgemäßer Verriegelungs-/Kennzeichnungsverfahren spannungsfrei geschaltet ist.
2. Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung.

#### INSTALLATION (Abbildung 1)

B-LOC® Klemmnaben werden leicht geölt und installationsbereit geliefert. Die Reibmomentkapazität dieser Elemente basiert auf einem Reibungskoeffizienten von 0,12 für leicht geölte Kontaktflächen von Schraube, Kegel, Welle und Bohrung.

**Daher dürfen KEINE Molybdändisulfid-Legierungen (z. B. Molykote, Never-Seeze oder ähnliche Schmierstoffe) bei der Installation von Klemmnaben verwendet werden.**

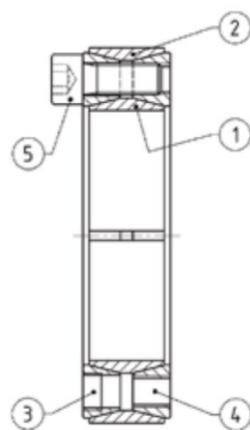


Abbildung 1



Cadmiumbeschichtete  
Schrauben

1. Vergewissern Sie sich, dass die Kontaktflächen von Sicherungsschraube, Kegel, Welle und Bohrung sauber und mit einem leichten Maschinenöl eingeölt sind.
2. Klemmnabe vor der Wellenmontage in die Nabenstufe einsetzen.
3. Nach Bestätigung der korrekten Nabenposition drei (3) oder vier (4) gleichmäßig verteilte Verriegelungsschrauben handfest anziehen, bis erster Kontakt mit Welle und Nabenbohrung hergestellt ist.
4. Verwenden Sie einen Drehmomentschlüssel und stellen Sie ihn ca. 5% höher als das angegebene Anzugsdrehmoment (Ma) ein. Ziehen Sie die Verriegelungsschrauben entweder im oder gegen den Uhrzeigersinn an (es ist nicht notwendig, sie diametral entgegengesetzt anzuziehen), wobei das Anziehen jeweils in ¼-Drehungen (90°) über mehrere Durchgänge erfolgt, bis keine ¼-Drehung mehr möglich ist.
5. Für 1–2 weitere Durchgänge Überdrehmoment anwenden. Dies ist erforderlich, um eine systembedingte Lockerung von Verriegelungsschrauben zu kompensieren, da das Anziehen einer bestimmten Schraube immer zu einer Lockerung benachbarter Schrauben führt. Ohne Überdrehen wäre eine unendliche Anzahl von Durchgängen erforderlich, um das vorgeschriebene Anzugsdrehmoment zu erreichen.
6. Stellen Sie den Drehmomentschlüssel auf das angegebene Drehmoment (Ma) ein und überprüfen Sie alle Sicherungsschrauben. An diesem Punkt darf sich keine Schraube mehr drehen, andernfalls wiederholen Sie die Schritte 5 und 6.

#### HINWEIS:

1. Nach Montage und Betrieb ist ein erneutes Nachziehen nicht erforderlich.
2. Bei Anwendungen mit starker Korrosion können die Schlitze in den Hülzen mit geeignetem Dichtmaterial versiegelt werden.

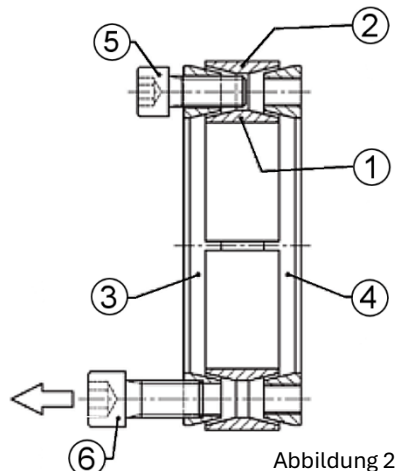
### INSTALLATION DER B-LOC® KLEMMNABE ÜBER WELLENNUT

Die Klemmnabe so positionieren, dass die Schlitzte an den Wellenkontaktstellen etwa gegenüber der Nut liegen. Zudem sollte eine Verriegelungsschraube mittig über der Nut liegen.

Beim Anziehen der Schrauben sind die oben beschriebenen ¼-Drehungs-Schritte strikt einzuhalten. Ein Abweichen kann zu übermäßigem Anziehen der Schraube über der Nut führen und bleibende Verformungen der Klemmnabenhülsen verursachen.

### DEMONTAGE (Abbildung 2)

**WICHTIG:** Vor Beginn der Demontage sicherstellen, dass kein Drehmoment oder Axiallast auf die Klemmnabe, die Welle oder angebautes Gerät wirkt.



1. Verriegelungsschrauben in mehreren Stufen **mit ca. ¼-Drehungen lösen**, im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn.

**HINWEIS:** B-LOC® Serie B400 hat selbstlösende Kegel – die Hülsen sollten sich während Schritt 1 lösen. Falls die Druckhülsen dennoch verklemmen, erfolgen leichte Schläge auf drei gleichmäßig verteilte Schraubenköpfe (nur gelockerte Schrauben), um die Verbindung zu lösen.

2. Nabe und Klemmnabe werden normalerweise zusammen abgezogen. Das Entfernen nur der Klemmnabe aus tiefen Nabenbohrungen erfolgt durch Einschrauben von Abziehschrauben (nicht mitgeliefert) in die unter den beschichteten Verriegelungsschrauben befindlichen Gewinde. Diese Gewinde dürfen nicht für hohe Abzugskräfte verwendet werden, da die Druckhülse nur teilweise mit Gewinde versehen ist.

VERRIEGELUNGSSCHRAUBENGROSSEN UND ANZIEHDREHMOMENTE Ma B400 KLEMMNABEN					
Metrische Serie	Zöllige Serie	Anzugsdrehmoment Ma (ft. Lb.)	Schraubengröße	Innensechskantgröße (mm)	Abziehgewinde dB
20 x 47 bis 40 x 65	¾ bis 1-1/2	11	M6	5	M8
42 x 75 bis 65 x 95	1-5/8 bis 2-9/16	26	M8	6	M10
70 x 110 bis 95 x 135	2-5/8 bis 3-3/4	51	M10	8	M12
100 x 145 bis 160 x 210	3-7/8 bis 6	91	M12	10	M14
170 x 225 bis 200 x 260	6-7/16 bis 8	138	M14	12	M16
220 x 285 bis 260 x 325		214	M16	14	M20
280 x 355 bis 300 x 375		293	M18	14	M22
320 x 405 bis 340 x 425		420	M20	17	M24
360 x 455 bis 420 x 515		565	M22	17	M27
440 x 545 bis 1000 x 1110		725	M24	19	M30